

## VERMITTLUNGSPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

### „HUNDERTWASSER – LEBENSLINIEN“

1. Februar bis zum 10. Mai 2015



Die Bildung und Vermittlung im Kunstquartier Hagen bietet zur Ausstellung ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche an:

Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) schuf eine magische Puzzlewelt, die sich Kindern und Jugendlichen spielerisch und intuitiv erschließt. Seine Welt bietet ein einmaliges Farb-, Natur- und Fantasieerlebnis. Die leuchtenden Farben der spiralförmig oder labyrinthisch angelegten Bilder und der fließende Rhythmus, sie wirken wie ein Regenbogen an einem „friedensreichen Regentag“.

Hundertwassers Einsatz für ein Leben im Einklang mit der Natur und eine umwelt- und menschengerechte Architektur fand und findet bei vielen Mitmenschen Zustimmung. Insbesondere Kinder haben einen ausgeprägt feinfühligem und wachsamem Sinn für das Thema Mensch und Natur. Die Ideen des Künstlers können interdisziplinär u.a. in den Fächern Kunst, Erdkunde, im Ethikunterricht und den naturwissenschaftlichen Fächern vermittelt werden.

### **FRIEDENSREICH – REGENTAG – DUNKELBUNT – HUNDERTWASSER**

Heißt Friedensreich Hundertwasser wirklich so? Wo gibt es eigentlich Zwiebeltürme? Und wie sieht eigentlich das eigene Wunschhaus aus? Diesen und anderen Fragen gehen die Kinder in der Hundertwasser-Ausstellung nach und denken sich einen eigenen Künstlernamen aus. Nach dem Motto ihres neuen Namens entwerfen sie auf Papier ein Fantasiehaus mit Türmen und Spiralen und malen es mit Wachsmalkreiden farbenfroh an.

### **„RÜBENROT, CURRYGELB UND SPINATGRÜN“ – FARBEN SELBST HERSTELLEN**

Hundertwasser war nicht nur Künstler und schuf fantastische, skurrile Kunstwerke und Bauten, sondern er war auch Erfinder und Tüftler. So stellte er auch seine Farben selbst her. Dabei verwendete er oft Naturprodukte. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung erfahren die Kinder, wie man auch ohne Stifte und Malkasten malen kann. Sie stellen Farben aus natürlichen Zutaten selbst her. Die dann gemalten Bilder leuchten nicht nur bunt, sondern riechen auch gut.

### **„DRITTE HAUT“ UND „FENSTERRECHT“ – WAS SOLL DAS SEIN?!**

Wenn es eine „Dritte Haut“ gibt, was ist sie und gibt es dann auch die „Erste Haut“ und „Zweite Haut“? Was ist ein „Fensterrecht“ und wer darf davon Gebrauch machen? In seiner Vorstellung von Häusern wollte Hundertwasser ein menschliches Wohnen ermöglichen: Leuchtende Farben, runde Bauformen, ungleiche Fenster, vergoldete Zwiebeltürme, unebene Böden, bunte Keramiksäulen und Dachbewaldung. Danach kreieren die Kinder ein bepflanztes Wohlfühl-Haus.

## **ARCHITEKTUR IN HARMONIE MIT NATUR**

Hundertwasser lebte nach der Philosophie, im Einklang mit der Natur zu bauen und zu leben. Seine Botschaften sind hochaktuell: Mit seinen außergewöhnlichen Bauformen und spektakulären Aktionen setzte er sich für mehr Umweltbewusstsein ein, er zog gegen sauren Regen, Atomkraft und gedankenlosen Konsum zu Felde. Organische Formen setzte er auch in Bauwerken um, um dem Bedürfnis der Bewohner, mit der Natur in Einklang zu leben, gerecht zu werden. Er wollte die Menschen öffnen für das Schöne und für die Wahrnehmung ihres eigenen schöpferischen Denkens und Handelns. Auch war er der Meinung, dass alle Menschen gemeinsam glücklich zusammen leben sollen – egal welche Religion sie haben und wollte Frieden für alle Menschen. All seine Ideen bieten den SchülerInnen anschließend die Diskussionsgrundlage für die Gestaltung einer „besseren“ Welt.

## **BUCHUNG EINES MUSEUMSPÄDAGOGISCHEN PROGRAMMS**

### **Konditionen**

Führung (45 min.)	25,00 €
Führung und praktisches Arbeiten 90 Min. bis 15 Schüler	35,00 €
Führung und praktisches Arbeiten 90 Min. 16-30 Schüler	70,00 €
zzgl.:	
Eintritt pro Schüler:	2,25 €
Kinder unter 6 Jahren:	Eintritt frei

### **Anmeldung**

Anja Kuhlmann  
Führungskoordination  
Tel: +49 23 31 207 27 40  
Email: [kunstfuehrungen@stadt-hagen.de](mailto:kunstfuehrungen@stadt-hagen.de)

### **Informationen zu den museumspädagogischen Programmen**

Dr. Elisabeth May  
Bildung und Vermittlung  
Tel: +49 23 31 207 31 26  
(Mo - Mi 8.30–15.00 Uhr)  
Email: [elisabeth.may@stadt-hagen.de](mailto:elisabeth.may@stadt-hagen.de)  
Museumsplatz 3  
58095 Hagen

Öffnungszeiten des Kunstquartiers:  
Di - So 11–18 Uhr, montags geschlossen